



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e.V.

Postanschrift: Mauerkircherstrasse 5

Ort: München

Postleitzahl: 81679

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Telefon: +49 (0)89 922 098 - 15

Zu Händen Herr Robert Huber, Fachbereichsleitung Fachbereich Gebäudewirtschaft / Liegenschaften

E-Mail: Robert.Huber@djh-bayern.de

Fax: +49 (0)89 922 098 - 50

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.jugendherberge.de/bayern

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |

(bitte angeben): eingetragener und gemeinnütziger Verein, bezuschusst für diese Baumaßnahme mit öffentlichen Mitteln

(bitte angeben): Beherbergungsbetrieb

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- Ja Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Architekturleistungen nach §15 HOAI der LP 3-9

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.12
(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Nürnberg

NUTS-Code DE254

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Öffentlicher Auftrag | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| | Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS) | Abschluss einer Rahmenvereinbarung |

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: _____ oder Monaten _____

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von _____ bis _____

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Auftragsgegenstand: Architekturleistungen nach §15 HOAI der LP 3-9

[Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation, ggfs. Restleistungen aus Lp 2] auf Basis einer vorliegenden Vorplanung für den Umbau und die Modernisierung der Jugendherberge Nürnberg (Burg 2, 90403 Nürnberg)

Zielvorstellung:

- Modernisierung und Erhöhung des Gebäudestandards,
- Grundlegende Gebäudesanierung
- Optimierung der Raumverhältnisse,
- Maximierung der Bettenzahl (ca. 350 Betten)
- Ggfs. energetische Bestandertüchtigung

Planungsumfang/ -ziele:

B) Umbauten Zimmer

- Umbau der sanitären Einrichtungen
- Höhere Anzahl von Leiterzimmern
- Höhere Anzahl von Familienzimmern
- Leiter- und Familienzimmer mit eigener Nasszelle
- Alle Zimmer mit eigenem Waschtisch

B) Umbau Küche/ Bistro/ Gastraum

- Umgestaltung des Empfangs-/ Foyerbereiches
- Umbau/ Modernisierung der Küche
- Einbau eines Thekenbereiches
- Erweiterung Aussenbereich-Terrasse
- Modernisierung Speisesaal

C) konstruktive Umbauten

- Dachdämmung
- Brandschutz
- Haustechnische Leitungsnetze

Das Vorhaben umfasst eine Bruttogrundfläche von ca. 6.000 m². Der Bruttorauminhalt beträgt ca. 28.000 m³. Das Vorhaben ist mit einem genehmigten Baukostenrahmen (KGR 200-600) in Höhe von 10,5 Mio. EUR (inklusive Mehrwertsteuer) zu realisieren. Das Vorhaben soll mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	<input type="text" value="71240000"/>	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Grundleistungen HOAI § 15 unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz sowie Leistungsergänzung gem. Leistungsbild

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Leistungsphase 3 bis 4 (inkl. RZ-Bau). Es ist beabsichtigt weitere Leistungen (Lp 5-8) zu vergeben. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Teilweise oder vollständige Beauftragung von Grundleistungen und ggf. Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 9.

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): oder Spanne von bis

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 8 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Ende: (TT/MM/JJJJ)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Der Bewerber muss eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen, deren Deckungssummen für Personenschäden mindestens 2.500.000,- EUR und für sonstige Schäden mindestens 1.000.000,- EUR betragen (2-fach maximiert im Versicherungsjahr) oder anteilige Beteiligung an einer vom AG abgeschlossenen Projekthaftpflichtversicherung im üblichen Umfang

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Beruecksichtigung der Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Bayern, HOAI, RZBau, Foerderbestimmungen des DJH.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja

Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Saemtliche Planungsunterlagen sind in deutscher Sprache anzufertigen.

Bei Weiterbeauftragung der Leistungsphase 8 sind die schnelle Erreichbarkeit und die Praesenz vor Ort sicherzustellen. Grundlagen der Auftragsdurchfuehrung bilden insbesondere die Bauordnung des Landes Bayern, das Baugesetzbuch (BauGB), das Denkmalschutzgesetz des Landes Bayern und das Umweltrecht.

Die Einhaltung einer Baukostenobergrenze als Beschaffenheitsmerkmal wird Vertragsbestandteil werden.

Es besteht die Verpflichtung zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen Planungsbeteiligten.

Planung und Ausfuehrung des Vorhabens unterliegen der baufachlichen Pruefung durch die Zuwendungsstelle der Foerdermittel. Die Pruefung der Planung ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Von den Auftragnehmern wird die Faehigkeit zur Erarbeitung prueffaehiger Unterlagen fuer die Mittelanforderung und Verwendungsnachweise der eingesetzten Foerdermittel gefordert.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 11 (1) a-g und (4) a-e VOF vorliegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist, (§7 (2) VOF). 2. Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet, (§7 (2) VOF). 3. Erklärung, ob sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und dass ihn in diesem Fall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, §12 (3) VOF. 4. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz über entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren nach §12 (1) c VOF.

5. Angabe des Auftragsteils, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt, (§13 (2) h VOF).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Liste der wesentlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen im Bereich der Leistungsphasen 3-9 §15 HOAI, aus der die Erfahrung bei der Planung und Bauleitung von Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend zu II.1.5 hervorgeht, mit Angabe mindestens folgender Punkte (§13 (2) b VOF): - Angabe der durchgeführten Leistungsphasen nach §15 HOAI - Anrechenbare Baukosten, - Ausführungszeitraum der erbrachten Leistungen - Öffentlicher oder privater Auftraggeber - Vertragsverhältnis zum genannten Auftraggeber (z. B. direkter Vertragspartner, Nachunternehmer usw.) - Einsatz und Umfang von Subunternehmern oder freien Mitarbeitern - Nennung eines Ansprechpartners des Auftraggebers mit aktueller Telefonnummer. Mindestens Nachweis einer vergleichbaren Modernisierung eines historischen Gebäudes für Leistungen nach § 15 HOAI. 2. Tabellarische Liste entsprechend §7 (3) VOF und §13 (2) a VOF in der für die Erbringung der Leistungen definitiv vorgesehenen Personen (Projektteam) benannt und deren Befähigung nachgewiesen wird durch Unterlagen (wie Referenzprojekte, besondere Befähigungen, Stellung in der Bürostruktur, Dauer der Bürozugehörigkeit, vorgesehener Aufgabenbereich für dieses Projekt, Mitarbeit in Prozent in diesem Projektteam) und Erklärung über den Umfang der aktuell zu bearbeitenden Projekte der Beteiligten des Projektteams mit Angabe der Leistungsphasen und Ausführungszeit-räume. 3. Eine Erklärung über die Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern und der Einhaltung der hierfür speziellen Verwaltungsvorschriften und Regelwerke (insbesondere Förderverfahren). 4. Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Aufteilung in die Berufsgruppen: Führungskräfte, Dipl.-Ing., Techniker, Zeichner ersichtlich sind, (§13 (2) d VOF). 5. Erläuterung des Büroaufbaus durch eine nachvollziehbare, plausible Darstellung des Büroaufbaus (z.B. kaufmännische Struktur des Unternehmens), der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität (Aufbau und Ablauf, ISO-Zertifizierung, etc.) sowie der Bürostruktur (Organisation / Fachabteilungen, soweit nicht identisch mit Büroaufbau). 6. Angaben über die technische Ausstattung des Büros für diese Dienstleistung (Hardware/Rechnerart/Software/Fachspezifische Software/Sonstige Geräte, etc.). Angabe der möglichen Datenaustauschformate für Zeichnungen,

LV-Dateien und Terminpläne (§13 (2) e VOF). 7.
Erklärung zur Verfügbarkeit vor Ort während der
Planungs- und Ausführungsphase. Die geforderten
Nachweise und Unterlagen sind in Form eines
Bewerbungsbogens zusammengefasst, der über den
Auftraggebervertreter CBP (siehe CBP Anhang A
II.) angefordert werden kann. Bewerbungen sind nur
mit diesem Bewerbungsbogen möglich. Formlose
Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Natürlichen Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften Ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristischen Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- Ja
- Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

- Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl 3 bis *falls zutreffend*, Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
gemäß den Punkten III.2.1), III.2.2) und III.2.3).

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- Ja
- Nein

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: IS - vom (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 07/07/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 15/07/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja

Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Fehlen geforderte Erklärungen bzw. Sind diese unvollständig, führt dies zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung. Die Bewerbung ist in einem verschlossenen Umschlag bei dem unter CBP Anhang A II.) genannten Kontakt einzureichen und zusätzlich in digitaler Form als PDF zur Verfügung zu stellen. Die geforderten Nachweise und Unterlagen sind in Form eines Bewerbungsbogens zusammengefasst, der beim dem Auftraggebervertreter CBP (siehe CBP Anhang A II.) angefordert werden kann. Bewerbungen sind nur mit diesem Bewerbungsbogen möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981/53-1277

Fax: 0981/53-1837

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de Telefon: 0981/53-1277

Fax: 0981/53-1837

Internet-Adresse (URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

25/06/2009 (TT/MM/JJJJ)

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTICH SIND

Offizielle Bezeichnung: CBP Projektmanagement GmbH
Postanschrift: Georg-Muche-Str. 1
Ort: München Postleitzahl: 80807
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon: 089-28633 230
Zu Händen Herr Roberto Kutter
E-Mail: cbp-jhn@cbp.de Fax: 089-28633 468
Internet-Adresse (URL): www.cbp.de

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle Bezeichnung: CBP Projektmanagement GmbH
Postanschrift: Georg-Muche-Str. 1
Ort: München Postleitzahl: 80807
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon: 089-28633 230
Zu Händen Herr Roberto Kutter
E-Mail: cbp-jhn@cbp.de Fax: 089-28633 468
Internet-Adresse (URL): www.cbp.de

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle Bezeichnung: CBP Projektmanagement GmbH
Postanschrift: Georg-Muche-Str. 1
Ort: München Postleitzahl: 80807
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon: 089-28633 230
Zu Händen Herr Roberto Kutter
E-Mail: cbp-jhn@cbp.de Fax: 089-28633 468
Internet-Adresse (URL): www.cbp.de

ANHANG B (1)

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. **BEZEICHNUNG:**

1) KURZE BESCHREIBUNG

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

3) MENGE ODER UMFANG

Falls bekannt: geschätzter Wert ohne MwSt.*(in Zahlen):*

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS
(falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten:

oder Tagen

(ab Auftragsvergabe)

oder Beginn:

(TT/MM/JJJJ)

Ende:

(TT/MM/JJJJ)

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN